



### Tag 3: Wasser filtern

Wir bauen einen Wasserfilter. Ziel ist das Dreckwasser aus dem Waldbach sauberer zu bekommen. Dafür sammeln wir Steine und Sand und präparieren eine Plastikflasche.



### Tag 4: Wasserqualität bestimmen

Heute spazieren wir nochmal zu dem Waldbach von gestern. Diesmal haben wir aber Kescher und Becherlupen dabei. Wir untersuchen anhand der Tiere, die im Wasser leben die Wasserqualität.



### Tag 5: Was löst sich auf?

Heute wird untersucht, was sich in Wasser alles auflösen kann. Auf dem Experimentier- Tisch gibt es zum Beispiel Salz, Mehl, Pfeffer, Öl zum Ausprobieren.



### Tag 6: Aggregatzustände

Heute lernen wir, welche Formen Wasser annehmen kann. Je nach Temperatur kann Wasser gefrieren oder zu Wasserdampf werden. Wir machen auch ein Eiswürfelexperiment über den Kindergartentag: Wir legen Eiswürfel in ein leeres Glas und schauen, wie lang es braucht, bis sie wieder vollständig zu Wasser geworden sind.



## Tag 7: Woher kommt das Wasser?

Wir beschäftigen uns mit dem Urknall und gehen der Frage nach, wo das ganze Wasser ursprünglich herkommt. Um sich dieses komplexe Thema besser vorstellen zu können benutzen wir einen Globus, Bücher und Knete.



## Tag 8: Upcycling-Schiffsbau

Von Tag 1 wissen wir schon, welche Materialien gut schwimmen können. Aus Abfallmaterial wie Joghurtbechern, Styropor und Tetra Packs bauen wir verschiedenste Schiffe. Jedes Kind darf ganz ohne Vorlage selbst kreativ werden und sich überlegen, wie man mehrere Müllteile zu einem Boot bauen kann, das im Besten fall auch noch schwimmt. Nach der Bastelphase spazieren wir zum Bach und testen die Boote direkt im Wasser.



### Tag 9: Wasserexperiment

Trotz Tag 9 sind die Kinder noch Feuer und Flamme für unsere kleinen Wasserprojekte. Zwei Kinder erzählen uns, dass sie schon ein Wasserexperiment von zu Hause kennen. Heute durfte ein Kind davon sein Experiment vor den anderen Kindern und uns Erziehern vorführen.



### Tag 10: Schwammstadt

Und nochmal ein Experiment. Diesmal geht es darum was passiert, wenn es ganz viel regnet? Welche Böden können Wasser aufnehmen? Dazu nehmen wir zwei unserer Wasserrinnen, die eine befüllen wir mit Rasen, die andere bleibt leer. Nun nehmen wir eine Gießkanne und schütten Wasser auf die Rinnen. Wir beobachten, dass bei der Rinne mit Gras viel weniger Wasser unten ankommt, weil die Erde unter dem Gras das Wasser wie ein Schwamm aufsaugt.



## Tag 11: Wassereperiment und Abschluss der Projektwochen

Heute präsentiert das andere Kind sein Wassereperiment von zu Hause vor allen. Zum Abschluss unserer Projektwochen bekommt jedes Kind eine Papierblume, die man ins Wasser legen kann. Nach und nach wird das Papier nass und faltet sich von allein auf. In jeder Blume steht eine Botschaft zum Abschluss unseres Projekts. Zum Beispiel: „Du bist jetzt Wasserexperte!“

